

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 ANHANG für das Wirtschaftsjahr 2011

1. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde entsprechend den Vorschriften der Verordnung über die Eigenbetriebe (EigVO) des Landes M-V und erstmals nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Vergleich zum Vorjahr beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

2. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Bei den Gegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden 2011 - wie auch im Vorjahr - nach den gültigen Rechtsvorschriften abgeschrieben.

Die Bewertung der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind und wurden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag.

3. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Die **Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens** und die Entwicklung der Abschreibungen sind in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis dargestellt.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen die Abrechnungen der Gebühren und Entgelte.

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von T€ 4.596 betreffen im Wesentlichen die Aufwendungen für die Stilllegung und Nachsorge der Altdeponien des Landkreises Rügen (T€ 4.378), die Altersteilzeitverpflichtungen (T€ 163) sowie Übrige Rückstellungen von T€ 55.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren sowie über fünf Jahre bestehen zum 31. Dezember 2011 nicht

Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitverpflichtungen für drei bestehende Verträge erfolgte nach den Grundsätzen des Bundesministeriums der Finanzen.

Das im Wirtschaftsjahr 2011 ausgewiesene Honorar für die gesetzliche Jahresabschlussprüfung beträgt T€ 10.

4. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse wurden insgesamt in Höhe von T€ 5.764 abgerechnet.

Sonstige betriebliche Erträge wurden in Höhe von T€ 23 vereinnahmt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 170 betreffen u. a. die Verwaltungsumlage T€ 61, Porto- und Telefongebühren T€ 27, Raumkosten T€ 25 sowie T€ 57 übrige Büro- und Verwaltungskosten.

Die Zinsaufwendungen von T€ 3,1 ergeben sich aus der Aufzinsung der sonstigen Rückstellungen für Alterszeitverpflichtungen.

5. Gewinn-/Gewinnverwendungsvorschlag

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde bereits unter Berücksichtigung der teilweisen Gewinnverwendung aufgestellt.

Aus den im Vorjahr gebildeten Rücklagen - zweckgebundene Rücklage für unterlassene Instandhaltungen/Generalreparaturen - in Höhe von € 575,000,00 wurden 2011 insgesamt € 7.454,47 verwendet und aus der Rücklage entnommen.

Die Allgemeine Rücklage beträgt unverändert € 29.865,30.

Im Wirtschaftsjahr 2011 erfolgte eine Abführung an den Landkreis Vorpommern-Rügen in Höhe von € 80.639,11.

Zum 31. Dezember 2011 verbleibt somit bei Berücksichtigung des Gewinns aus Vorjahren von € 62.471,25 ein Bilanzverlust von € 6.189,79.

6. Sonstige Angaben

Betriebsleiter ist Herr Dipl.-Ing. Hans-Ulrich Taeschner, Stralsund.

Der Betriebsleiter erhielt im Wirtschaftsjahr 2011 Bezüge in Höhe von € 54.269,46.

Im Jahresdurchschnitt und zum 31. Dezember 2011 waren im Eigenbetrieb 10 Mitarbeiter beschäftigt.

Der Betriebsausschuss setzte sich bis zum 04. September 2011 wie folgt zusammen:

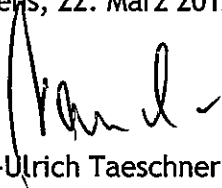
| | | | |
|------|--------------------|-------------------------|-------------------|
| Herr | Wilhelm Hacker | Fleischermeister | Vorsitzender |
| Herr | Matthias Ewert | Selbstständiger | 1. Stellvertreter |
| Herr | Sebastian Koesling | Sachkundiger Einwohner | 2. Stellvertreter |
| Herr | Heinz Borchert | Diplompädagoge | |
| Herr | Uwe Dalski | Diplomingenieur | |
| Herr | Herbert Dobelstein | Verwaltungsangestellter | |
| Herr | Roland Kuhn | Sachkundiger Einwohner | |

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten - wie auch in den Vorjahren - vom Eigenbetrieb keine Vergütungen/Entschädigungen.

Nach dem Inkrafttreten der Kreisgebietsreform ab 05. September 2011 werden die Aufgaben des Betriebsausschusses vom Kreisausschuss des Landkreises Vorpommern-Rügen wahrgenommen.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Sicherheiten für Verbindlichkeiten wurden nicht gestellt.

Samtens, 22. März 2012



Hans-Ulrich Taeschner
Betriebsleiter